

Beschlussvorlage

Hydraulische Erneuerung, Friedrichsdorfer Landstraße / Pestalozzistraße
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	30.04.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Das Ingenieurbüro BIT Ingenieure AG aus Karlsruhe, wird mit den Ingenieurleistungen zur hydraulischen Erneuerung, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, beauftragt.
Die Gesamtauftragssumme beträgt 24.785,- € brutto.
2. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 24.785,- € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I53801003360 „Hydrau.Ern.Kanal Fried. Landstr./Pestaloz.“

Auf dem Investitionsauftrag stehen keine Mittel zur Verfügung. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben sollen Mittel vom Investitionsauftrag I53800000760 hydr. Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 nicht benötigte Mittel in Höhe von 240.000 € zur Verfügung.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

3. Der Mittelumbuchung wird zugestimmt.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Die Stadtwerke Eberbach plant im Zuge des Wasserprojektes 2025 entlang der Friedrichsdorfer Landstraße eine Aufdimensionierung der Hauptwasserleitung. Der Streckenverlauf erstreckt sich von Dürrhebstal kommend bis zur Pestalozzistraße Ecke Berliner Straße.
- b) Wie neue hydraulische Berechnungen des öffentlichen Abwasserkanals zeigen, muss in Teilbereichen der Baumaßnahme ein öffentlicher Abwasserkanal ebenfalls aufdimensioniert werden. Der Abwasserkanal liegt in unmittelbarer Nähe zur Wasserleitung, sodass sich hier bei einer gemeinsamen Baumaßnahme große Synergieeffekte und Kosteneinsparungen erzielen lassen können.

- c) Im Rahmen dieser Maßnahme soll der Bahnübergang für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Eine separate Lichtsignalkopplung zur Öffnung des Bahnübergangs während der Baumaßnahme wäre mit hohen Kosten verbunden und wurde aus diesem Grund verworfen.
- d) Die Aufdimensionierung der Abwasserkanalhaltungen soll in zwei Bauabschnitten entlang der Friedrichsdorfer Landstraße erfolgen. Der erste Bauabschnitt befindet sich im Straßenbereich und soll im Zuge der Verlegung der Wasserleitung mit ausgeführt werden. Der zweite Bauabschnitt befindet sich außerhalb der Friedrichsdorfer Landstraße und kann im Nachgang durchgeführt werden, siehe Anlage 1
- e) Die Ausschreibung und Beauftragung des ausführenden Unternehmens, für den Tausch der Wasserleitung, ist bereits durch die Stadtwerke Eberbach erfolgt.
- f) Um Synergieeffekte zu nutzen, sollen die Arbeiten im Bereich Abwasserkanal und Wasserversorgung in einer gemeinsamen Maßnahme erfolgen. Hierzu soll auf das bereits von den Stadtwerken beauftragte Ingenieurbüro BIT AG zurückgegriffen werden.
- g) Die notwendigen Ingenieurleistungen für den Abwasserkanal sollen im Rahmen dieser beschlussvorlage für den 1. Bauabschnitt nun vergeben werden.

2. Ingenieurvergabe

Das Ingenieurbüro BIT AG aus Karlsruhe wurde von der Verwaltung gebeten, für die notwendigen Ingenieurleistungen des 1. Bauabschnitts, auf Grundlage der HOAI 2013, ein Honorarangebot vorzulegen.

Folgende Leistungsphasen sollen beauftragt werden:

- Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1)
- Vorplanung (Leistungsphase 2)
- Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)
- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)
- Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)
- Bauoberleitung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung (Leistungsphase 9)
- Örtliche Bauüberwachung und weitere besondere Leistung

Die Gesamtauftragssumme wird auf 24.785,- € brutto geschätzt.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 24785,- € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I53801003360 „Hydrau.Ern.Kanal Fried. Landstr./Pestaloz.“ Auf dem Investitionsauftrag stehen keine Mittel zur Verfügung. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben sollen Mittel vom Investitionsauftrag I53800000760 hydr. Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 nicht benötigte Mittel in Höhe von 240.000 € zur Verfügung.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

4. Weiteres Vorgehen

- Nach Beschluss des Gemeinderates wird das Ingenieurbüro BIT AG mit den Leistungen beauftragt.
- Zur Beauftragung der Bauleistungen und weiteren Planungsleistungen, wird eine gesonderte Beschlussvorlage dem Gemeinderat am 28.Mai vorgelegt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:
Anlage 1